

NIEDERSCHRIFT

über die 4. Sitzung des **Ausschusses für zentrale Gemeindeangelegenheiten (Zentralausschuss) der Gemeindevertretung Tangstedt**
am Dienstag, dem 04.11.2008 im Feuerwehrgerätehaus Tangstedt

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 21.30 Uhr

Anwesend:

a) stimmberechtigte Mitglieder des Ausschusses:

1. GV Birgit Kattein als Vorsitzende
2. GV Birgit Ermlich-Heinen
3. GV Immo Fork
4. GV Raymund Haesler
5. GV Marina Suck
6. BM Dr. Hans-D. Taube
7. GV Roswitha Wegner

b) nicht stimmberechtigt:

GV Herbert Kattein
GV Jürgen Lamp
GV Günter Borchering
GV Eckhard Harder
GV Renate Eggink
GV Holger Criwitz
GV Jörg Hendrik Lorenz
bM Petra John

c) außerdem anwesend:

AR Claudia Friederich als Protokollführerin
Birgit Engel, Leiterin der Kindertagesstätten in Tangstedt
Mathias Conrad, Schulleiter der Grundschule Tangstedt
Johannes Kahlke, Vors. Kindergartenbeirat Tangstedt sowie weitere Elternvertreterinnen

Die Mitglieder des Ausschusses waren durch Einladung vom 15.10.2008 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden. Die Sitzung ist öffentlich.

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Mitteilungen der Vorsitzenden:

- GV Birgit Kattein berichtet, dass sie wiederholt von betroffenen Eltern auf die Praxis der Platzvergabe in den pädagogischen Einrichtungen durch die Verwaltung angesprochen wurde. Zu diesem Thema führte sie ein ausführliches Gespräch mit der zuständigen Sachbearbeiterin. Die Vorsitzende weist darauf hin, dass die Aufnahmekriterien für die Kindertagesstätten in Tangstedt in der Kindertagesstättensatzung vom August 2005 geregelt sind und die Verwaltung sich an diese Aufnahmekriterien hält. Über begründete Ausnahmen entscheidet allein der Bürgermeister.
- Ferner informiert die Vorsitzende, dass die neu geschaffenen Räumlichkeiten im Rathaus von den Hort- und Spielgruppen bezogen wurden.
Ergänzend berichtet Bürgermeister Dr. Taube über bauliche Maßnahmen auf Anregung von Eltern.

Niederschriften:

Die Niederschrift vom 03.09.2008 wird genehmigt.

Beschluss: 6 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

Die Niederschrift vom 09.09.2008 wird genehmigt.

Beschluss: 6 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

Zur Niederschrift der gemeinsamen Sitzung vom Zentral- und Bauausschuss am 24.09.2008 weist GV Birgit Kattein darauf hin, dass auch die Mitglieder des Bauausschusses stimmberechtigt gewesen seien.

Mit dieser Änderung wird die Niederschrift der gemeinsamen Sitzung vom 24.09.2008 genehmigt.

Beschluss: einstimmig

Die Niederschrift vom 24.09.2008 wird genehmigt.

Beschluss: einstimmig

Die Vorsitzende berichtet, dass die TOP 2 bis 4 entfallen, da diese schon in der zusätzlich – nach Versendung der Einladung der heutigen Zentralausschusssitzung - einberufenen Sitzung der Gemeindevertretung am 30.10. 2008 einstimmig beschlossen wurden. Da seit Anfang November 2008 die neue Geschäftsordnung in Kraft getreten ist, schlägt sie die Aufnahme einer zweiten Einwohnerfragestunde vor.

Die neue Tagesordnung sieht wie folgt aus:

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde - Teil 1 -
2. Grundsatzbeschluss zur Bedarfsplanung für Räumlichkeiten in den pädagogischen Einrichtungen der Gemeinde Tangstedt
3. Personalbedarf bei Stellenschlüssel 2,0 in den pädagogischen Einrichtungen
4. Grundsatzbeschluss über die künftige Nutzung des Rathausgebäudes
5. Einwohnerfragestunde - Teil 2 -

Die Tagesordnung wird mit den Änderungen genehmigt.

Beschluss: einstimmig

Zu TOP 1 - Einwohnerfragestunde - Teil 1 -

Zu der angebotenen Fragestunde ergeben sich Wortmeldungen zu

- Instandsetzung/ Renovierungsarbeiten beim Kinderladen Rade (Teppich, Regenwasserrohr, Malerarbeiten im Gruppenraum)
Nach Auskunft des Bürgermeisters werden die angesprochenen Punkte zeitnah umgesetzt.
- Der Vorsitzende des Kindergartenbeirats bemängelt, dass die Verwaltung ihm dieses Mal keine Vorlagen zugesandt hat. Die Vorsitzende bittet die Verwaltung, zukünftig darauf zu achten, dass die Unterlagen ordnungsgemäß versandt werden.

Zu TOP 2 - Grundsatzbeschluss zur Bedarfsplanung für Räumlichkeiten in den pädagogischen Einrichtungen der Gemeinde Tangstedt

GV Birgit Kattein skizziert die Ausgangslage und bedankt sich für die informative Vorlage bei Frau Finnern vom Amt Itzstedt. Wichtigstes Ergebnis ist, dass zum jetzigen Zeitpunkt keine Zuwendungen zu den laufenden Betriebskosten und auch keine Fördermittel für Investitionen zur Weiterentwicklung der Grundschule Tangstedt als Offene Ganztagschule gewährt werden.

Schulleiter Conrad berichtet, dass er weiterhin am Konzept der offenen Ganztagschule interessiert sei und dieses Thema gerne bis 2010 konzeptionell bearbeiten werde. Damit bleibt der Verwaltung genügend Zeit, „/.../ gemeinsam mit der Schule ein entsprechendes Konzept zu erarbeiten“ (siehe einstimmiger Beschluss des Zentralausschusses vom 03.09.2008).

Die Vorsitzende berichtet, dass die interfraktionelle Arbeitsgruppe am 23.10.2008 einen Vorschlag für einen Grundsatzbeschluss zur Bedarfsplanung für Räumlichkeiten in den pädagogischen Einrichtungen erarbeitet habe und trägt diesen vor.

Zu diskutieren sei nunmehr nur noch der favorisierte Standort für eine neue Kindertagesstätte.

Nach eingehender Diskussion über diesen Standort (Bodengutachten, Alternativen) empfiehlt der Zentralausschuss der Gemeindevertretung, folgenden Grundsatzbeschluss zur Bedarfsplanung für Räumlichkeiten in den pädagogischen Einrichtungen der Gemeinde Tangstedt zu fassen (siehe auch Anlage):

Wegen der allgemein steigenden Nachfrage nach Plätzen für die Betreuung von Kindern unter drei Jahren sowie der zwischen der Landesregierung und den Regierungsfractionen am 30. Jan. 2008 getroffenen Vereinbarung, diese Betreuungsplätze in Schleswig-Holstein nach den Vorgaben des Tagesbetreuungsausbaugesetzes (TAG) vom 01. Jan. 2005 gemäß der Verständigung auf Bundesebene mit einer Zielquote von 17% bis 2010 (35% bis 2013) auszubauen, wird die Gemeinde Tangstedt ein neues Kindertagesstättengebäude errichten.

1. Es besteht ein Raumbedarf für vier Krippengruppen (Kinder bis 3 Jahre) und drei Elementargruppen (Kinder von 3 bis 6 Jahre). Außer den erforderlichen Nebenräumen ist ein Bewegungsraum zu schaffen. Damit die Krippenräume flexibel genutzt werden können, soll die Möglichkeit der Zusammenlegung zu großen Räumen gegeben sein.
2. Die Tangstedter Kindertagesstätte wird damit frei für die Betreuung der Schulkinder außerhalb der Schulzeit (Hort, Betreute Grundschule). Einzelne Räume in dieser Kindertagesstätte werden vormittags für Elementar- sowie Spielgruppen genutzt.
3. Als Standort des neu zu errichtenden Kindertagesstättengebäudes wird die gemeindeeigene Fläche hinter dem Feuerwehrgerätehaus Tangstedt vorgeschlagen.
4. Entsprechende Förderanträge für die Bezuschussung sind zu stellen.

Beschluss: einstimmig

Zu TOP 3 - Personalbedarf bei Stellenschlüssel 2,0 in den pädagogischen Einrichtungen

Frau Engel erläutert die Vorlage.

GV Lorenz macht darauf aufmerksam, dass das Thema Personalschlüssel 2,0 aus der Diskussion über Ausfallzeiten in den Kindertagesstätten entstanden ist.

Herr Kahlke bittet darum, dass die Berechnung zum Stellenschlüssel einmal inklusive der Verfügungs- und Zusatzzeiten und zum anderen plus 20% Verfügungs- und Zusatzzeiten erfolgen soll.

Aus der nachfolgenden Diskussion geht hervor, dass eine Aufstellung gewünscht wird – einmal Stellenschlüssel 1,5 und einmal Stellenschlüssel 2,0 mit 20 % Zusatzzeit – mit identischem Aufbau. Eine Vergleichbarkeit mit dem Stellenplan sollte gegeben sein.

Berücksichtigt werden sollte dabei auch die neue altersgemischte Gruppe. Darüber hinaus sollte bei der Spielgruppe (Eltern-Kind-Gruppe) weiterhin mit dem Stellenschlüssel 1,0 gerechnet werden.

Die Mitglieder des Ausschusses bitten die Verwaltung, Frau Friederich, eine entsprechende Vorlage zu fertigen. Durch die Umsetzung des einstimmigen Beschlusses des Zentralausschusses vom 09.09.2008 ist es dann möglich, die zusätzlichen Kosten bei einem höheren Personalschlüssel zu ermitteln.

Zu TOP 4 - Grundsatzbeschluss über die künftige Nutzung des Rathausgebäudes

Bürgermeister Dr. Taube berichtet, dass die Unterhaltung des Rathauses kostendeckend sei, wenn ca. 250 qm vermietet seien. Angedacht sei auf Vorschlag eines Maklers eine Warmmiete von 10 € zu veranschlagen. Eine Kaltmiete mit ausgewiesenen Nebenkosten abzurechnen, würde einen großen Aufwand bedeuten.

GV Borchering hält die technischen Schwierigkeiten für nachvollziehbar, hat jedoch Bedenken bei einer Warmmiete, da die Entwicklung der Kosten (Energie) nicht absehbar seien.

Bürgermeister Dr. Taube berichtet, dass er einen Raum kurzfristig vermietet habe. Das Mietverhältnis sei jedoch mit einer kurzen Frist kündbar.

Die Einschaltung eines professionellen Maklers wird vorgeschlagen.

GV Herbert Kattein weist auf die Zuständigkeiten von Bauausschuss (räumliche Veränderungen) und Finanzausschuss (Mietangelegenheiten) hin.

Bürgermeister Dr. Taube informiert, dass eine Nutzungsänderung vom Kreis Stormarn genehmigt werden müsse und interessierte Mieter zum Teil lange Kündigungsfristen haben.

Die Sitzung wird für eine Pause von 20.55 Uhr - 21.15 Uhr unterbrochen.

Danach wird folgender Empfehlungsbeschluss für die Sitzung der Gemeindevertretung am 12.11.2008 gefasst:

Die Vermietung der Räume im Rathaus bis Ende 2013 wird befürwortet.
Mit den Details haben sich die entsprechenden Fachausschüsse zu befassen.

Über die weitere Nutzung des Rathausgebäudes über 2013 hinaus wird es rechtzeitig einen neuen Beschluss geben.

Die Umsetzung des am 09.09.2008 im Zentralausschuss gefassten Beschlusses wird in einer interfraktionellen Arbeitsgruppe beraten.

Das Ergebnis wird zu einem Grundsatzbeschluss in der Gemeindevertretung führen.

Beschluss: einstimmig

GV Haesler regt an, dass Bürgermeister Dr. Taube mit der Kreisverwaltung abstimme, ob und in welchem Umfang eine Genehmigung erfolgen könne.

Für die interfraktionelle Runde wird als Termin der 25.11.2008, 18 Uhr, vereinbart.

Zu TOP 5 - Einwohnerfragestunde - Teil 2 -

Es liegen keine Anfragen vor.

Mit einem Dank an die Anwesenden schließt die Vorsitzende um 21.30 Uhr die Sitzung.

Vorsitzende

Protokollführerin